

Klose: Endlich im Frankenderby! Nervenkitzel gegen Fürth erwartet!

Miroslav Klose fordert einen kühlen Kopf vor seinem ersten Frankenderby zwischen dem 1. FC Nürnberg und Greuther Fürth.

Nürnberg, Deutschland -

Nürnberg

– Miroslav Klose steht vor einem besonderen Moment. Er trifft erstmals mit dem 1. FC Nürnberg auf die SpVgg Greuther Fürth. Die Erinnerungen an seine Spielerzeit in Rom kommen hoch.

Miroslav Klose, der Trainer des 1. FC Nürnberg, blickt voller Vorfreude auf das bevorstehende Frankenderby. Bei der 273. Auflage dieses emotionalen Duells, das am Sonntag um 13:30 Uhr auf Sky übertragen wird, betont er, wie wichtig es ist, einen „kühlen Kopf“ zu bewahren. Dieses Spiel gegen die Fürther, die Klose als klaren Favoriten sieht, wird eine große Herausforderung.

„Auf beiden Seiten steht eine junge Mannschaft auf dem Platz. Es ist entscheidend, dass wir nicht überdrehen und die Nerven behalten“, erklärt der 46-Jährige, der viele aufregende Derbyspiele in seiner Vergangenheit als Spieler erlebt hat. Insbesondere die Stadtduelle in Rom mit Lazio Rom gegen die AS Rom bleiben ihm in guter Erinnerung.

Rolle der jüngeren Spieler

Klose hebt hervor, wie wichtig die Balance zwischen Emotionen

und Strategie in solchen Spielen ist. Er plant, in der Kabine seinen Spielern diese Message klar zu vermitteln. „Es kann schnell gehen, dass man in einem Derby emotional übermannt wird. Daher wollen wir fokussiert bleiben“, so der Trainer weiter.

Die Spannung ist besonders hoch, denn die SpVgg Greuther Fürth hatte in den letzten Begegnungen die Oberhand, besonders beim Heimspiel. „Sie haben die letzten Duelle gewonnen und gehen aus ihrer Sicht sicherlich mit einer gewissen Favoritenrolle in dieses Spiel“, erläutert Klose.

Trotz dieser Vorzeichen wird das Team vieles tun, um den Fürthern die Stirn zu bieten. Klose ruft zu Konzentration und Entschlossenheit auf. „Ein Derby ist immer für Überraschungen gut. Man kann nie sicher sein, wie das Spiel läuft“, ergänzt er. Ein weiterer Hoffnungsschimmer für Nürnberg ist, dass der in letzter Zeit verletzte Abwehrspieler Finn Jeltsch einsatzfähig ist und ohne Schmerzen trainieren kann. Das könnte für die Defensive eine wichtige Verstärkung sein.

„Ich freue mich unglaublich auf das Spiel. Als Spieler habe ich unglaublich gerne Derbys gespielt“, fasst Klose zusammen. Die Vorfreude ist spürbar, die Erwartungen sind hoch und die Fans werden auf jeden Fall ein spannendes Duell erwarten können.

Ob der 1. FC Nürnberg an diesem Tag die Oberhand behalten kann und die Formkurve der Fürther durchbrechen kann, bleibt abzuwarten. Das Derby steht also bevor und die Vorfreude, kombiniert mit einem strategischen Ansatz, ist der Schlüssel zum Erfolg.

Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.nordbayern.de**.

Ort	Nürnberg, Deutschland
Quellen	• www.nordbayern.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at